

Ohne unsere Schuld
(Bez nasze winy)
Komp. Seweryn Krajewski Text: Dzikowski / dtsch. Ingeborg Branoner

Denkst du noch an jenen Tag,
der uns vereint` für viele Jahre,
für gute und schlechte.
Wo du warst - war auch ich.
Stets war es so, immer so,
und alle, alle glaubten sie,
das nichts uns trennen kann.

- Worte sind leer für Freunde,
wie wir uns Freunde waren.
Doch glaub mir :
Für alle Zeit vergeß` ich nicht
die Tage mit dir.

Auch du vergisst nicht was gut war,
zwischen dir und mir, die Jahre,
und denk daran:
Es hat auch niemand Schuld daran,
das gewöhnliche Tage uns trennen.

Ein gewöhnlicher Tag
vereinte uns für Jahre,
für viele Jahre lang,
für gute und schlechte.
Wo du warst - war auch ich.
Stets war es so, immer so.
Und alle, alle glaubten wir,
das nichts uns trennen kann.